



Presse- mitteilung

Internationales Rekordjahr für die Loacker AG

März 2023, MEMMINGEN. Auf Erfolgskurs: Das Südtiroler Unternehmen zieht für das Jahr 2022 eine überaus positive Bilanz, erfreut sich über eine tolle Entwicklung in den über 100 Vertriebsländern und blickt optimistisch auf das aktuelle Geschäftsjahr. Für 2023 plant Loacker seine Vorreiterposition in Punkto Nachhaltigkeit in der Kategorie Süßgebäck zu festigen und Themen wie klimaschonende Lieferketten weiter voranzutreiben.

Einem schwierigen Umfeld zum Trotz schließt der Waffelspezialist Loacker das Geschäftsjahr 2022 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung auf insgesamt 418 Millionen Euro ab. Das sind 12 Prozent mehr gegenüber 2021 und 52 Prozent mehr gegenüber der letzten Dekade. Damit baut das Unternehmen seine Position als internationaler Marktführer im Waffelsegment weiter aus.

Zu den Spitzenabnehmern 2022 gehören nach wie vor der Mittlere Osten, der einen großen Anteil des Auslandsmarktes ausmacht, Nordamerika mit einem kontinuierlich wachsenden Umsatz sowie Südostasien. An der Spitze der Länderliste stehen nach wie vor das Heimatland Italien, gefolgt von Saudi-Arabien, USA, Israel und China. Aber auch in Deutschland konnte die Bekanntheit vor allem durch starke PoS-Maßnahmen sowie vielfältige Social-Media-Aktivierungen gesteigert werden.

Beeindruckende Zahlen

Insgesamt wurden für diesen Erfolg im Jahr 2022 10.595 Tonnen Mehl verarbeitet, über eine Milliarde Einheiten beziehungsweise knapp 38.346 Tonnen Produkte verkauft.

„Wir sind unheimlich stolz auf dieses Ergebnis“, sagt der Unternehmenslenker und Urenkel des Gründers Ulrich Zuenelli. „Es ist dem Beitrag unserer 1.000 Mitarbeiter:innen auf der ganzen Welt zu verdanken. Die Zahlen des Geschäftsjahres 2022 belegen, dass unsere hervorragende Arbeit unter vielen Gesichtspunkten – nicht zuletzt jenem der Nachhaltigkeit – bei Millionen Konsument:innen gut ankommt. Dies ist für uns ein besonderer Ansporn, unseren bisherigen Weg der Entwicklung und Innovation mutig weiterzugehen. Wir wollen nach wie vor verantwortungsvoll wachsen, immer



beste Entscheidungen treffen und den Menschen die Möglichkeit geben, dies ebenso zu tun.“

Nachhaltigkeit und Innovation als Umsatztreiber

Der Fokus auf Nachhaltigkeit, den das Unternehmen seit vielen Jahren konsequent verfolgt und immer tiefer in der DNA verankert, geht als Erfolgsstrategie für Loacker voll auf.

Hauptpfeiler ist dabei die klimaschonende Produktionskette. Diese umfasst eine Reihe verschiedener Projekte in Italien und der ganzen Welt, mit denen Loacker ökologisch und sozial verantwortungsvolle Standards für den Einsatz seiner Rohstoffe definiert. Darunter etwa „Italienische Haselnussplantagen“ in Venetien, Umbrien oder der Toskana; das Cocoa Farming Program, mit dem Loacker in Zusammenarbeit mit Altromercato in Ecuador sowie Sucden und Agroforce an der Elfenbeinküste die lokalen Kakaobauern unterstützt; oder aber das Projekt „Bourbon-Vanille aus Madagaskar“, bei dem der Süßwarenhersteller eng mit Kleinbauern kooperiert und von ihnen fair, transparent und nachhaltig angebaute Vanille bezieht. Außerdem produziert Loacker mit 100 % Ökostrom.

Aber auch dank verschiedener Innovationen konnte der Waffelhersteller seinen Umsatz steigern. So war zum Beispiel der Launch von drei Loacker-Sorten mit der Trendzutat Peanut Butter ein Erfolg auf ganzer Linie. International zählten diese Neueinführungen zu den besten der Firmengeschichte.

Für 2023 wird Loacker Deutschland sich weiter auf die Themen Nachhaltigkeit und Innovation fokussieren und diese mittels verschiedener Content Assets sowie kleinerer Kampagnen den Nutzer:innen in den digitalen Medien näherbringen.

Loacker

Leicht bekömmlicher, natürlicher Genuss, höchste Qualität und die Liebe zur Natur vereint in köstlichen Waffel- und Schokoladenspezialitäten – dafür steht Loacker bereits seit 1925. Das von Alfons Loacker gegründete Familienunternehmen entwickelte sich über die letzten 90 Jahre von einer kleinen, regionalen Konditorei in der Bozner Altstadt zu einer weltweit bekannten Marke, deren Produkte in über 100 Ländern begeistern. Noch heute werden alle Loacker Produkte im Herzen der Alpen, in Unterinn (Südtirol) und in Heinfels (Osttirol), auf über 1.000 Meter Meereshöhe nach höchsten Qualitätsmaßstäben sowie mit modernsten Verfahren hergestellt. Das



Unternehmen legt dabei besonderen Wert auf ausgewählte, natürliche Zutaten und verzichtet vollkommen auf den Zusatz von Aromen, Farbstoffen und Konservierungsstoffen. Trotz internationaler Ausrichtung steht für Loacker vor allem eine nachhaltige, umweltfreundliche und faire Wirtschaftsweise im Vordergrund. Das Familienunternehmen versucht in allen Bereichen ressourcenschonend zu arbeiten und engagiert sich sozial sowie ökologisch in seinem Umfeld.

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte:

Hansmann PR
Carole Friedrich

+49 89 360 5499 18
c.friedrich@hansmannpr.de

